

Liebe Regionalberaterinnen, liebe Regionalberater, liebe DH Geschäftsleitung, liebes DH Team.

Vom 1.Oktober bis 3.Oktober 2014 waren wieder 16 junge Leute aus dem gesamten Bundesgebiet bei den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit - in diesem Jahr in Hannover - unterwegs. Sie wurden aus DH Projekten, die 2013 beim Förderprogramm eingereicht wurden, ausgewählt.



Bevor ich euch/Ihnen einen kurzen Einblick dieser Veranstaltung gebe, möchte ich mich insbesondere bei Arila Feurich bedanken. Ohne sie wäre es mir nicht möglich gewesen, sowohl bei meinen Schulbesuchen während der Vorbereitungsfahrten als auch während der Feierlichkeiten im Bundesratszelt in Hannover Werbung für DH zu machen. Vielen, vielen Dank.

Am 1.Oktober 2014 hatten sich die Jugendlichen in Hannover getroffen. Nachdem ich sie am Bahnhof mit dem DH Plakat in Empfang genommen hatte, ging es zur Jugendherberge, die nicht weit vom Maschsee und mitten im Grünen liegt. Während dieser Fahrt vom Bahnhof zur Jugendherberge hatten sich die Jugendlichen sofort super verstanden, obwohl sie sich gerade mal 30 Minuten kannten.



Nach einer kurzen Pause, hatten wir eine Kennenlernrunde durchgeführt und danach ging es sofort in die Arbeitsgruppen. In diesen wurden die Diskussionsthemen anhand ihrer vorab eingereichten Fragen vorbereitet und die jeweilige Diskussionsrunde simuliert. Es war einfach traumhaft zu sehen, wie toll sich die Jugendlichen verstanden und inhaltlich sehr gut arbeiteten.



Damit sie konzentriert arbeiten konnten, hatten wir für das Abendessen eine 1 ½ stündige Pause eingelegt und besuchten das Restaurant „acht & siebzig“.



Nach dieser Pause ging es in die zweite Vorbereitungsrunde. 23 Uhr waren dann die Vorbereitungen zu Ende und alle freuten sich auf den nächsten Tag.

Am 2. Oktober 2014 ging es 10:00 Uhr zur Festmeile. Dort lernten die Jugendlichen erstmal das Bundesratszelt kennen.



In diesem Jahr hatten wir ein eigenes VIP-Zelt.



11:30 Uhr hatten Fabian aus Hamburg und Marco aus Bremen mit Staatssekretär Michael Rüter aus Niedersachsen über das Transatlantische Freihandelsabkommen diskutiert. Der Moderator Hartwig Thöne (Sport 1 Moderator) hatte an diesem Tag die Gesprächs-/Diskussionsrunden begleitet.



13:00 Uhr diskutierten Pauline aus Sachsen, Franziska aus Nordrhein-Westfalen und Birte aus Bremen mit dem Staatssekretär Erhard Weimann aus Sachsen über das Thema „Abschaffung des Kooperationsverbotes und der Bildungshoheit der Länder?“



14:00 Uhr diskutierten Danièle aus Hamburg, Valentin aus Bayern und Pauline aus Sachsen mit der Staatsrätin Ulrike Frau Hiller aus Bremen über das Thema „Migration und Integration“.



Die Klasse von Frau Schierholz aus Drebbler (Niedersachsen) besuchte an diesem Tag nicht nur ihren Mitschüler Jonas, um ihn im Bundesratszelt zu sehen, sondern auch noch mehr über DH zu erfahren.



14:30 Uhr waren wir im Bundestagszelt eingeladen und simulierten eine Parlamentssitzung. Marco aus Bremen hielt dort sogar ganz spontan eine kleine Rede. Toll.



15:30 Uhr stand das Thema „Wahlrecht ab 16“ mit der Staatssekretärin Hella Dunger-Löper aus Berlin und dem Innenminister Stefan Studt aus Schleswig-Holstein auf dem Programm. Vjola aus Nordrhein-Westfalen, Franziska aus dem Saarland und Marco aus Bremen führten diese Diskussionsrunde.



Miriam aus Sachsen-Anhalt, Danielle aus Hamburg und Alina aus Baden-Württemberg kamen mit dem Ministerpräsidenten Reiner Haselhoff zum aktuellen Thema „25 Jahre Friedliche Revolution“ 16:00 Uhr ins Gespräch. Hier wurde deutlich, wie unterschiedlich in den Bundesländern das Thema behandelt wird. Ministerpräsident Haselhoff hat die Wichtigkeit demokratischen Lernens und Handelns mehrfach deutlich betont.



Ministerpräsident Stephan Weil aus Niedersachsen diskutierte 16:30 Uhr mit Vjola aus Nordrhein-Westfalen, Miriam aus Sachsen-Anhalt und Birte aus Bremen über das aktuelle Thema „Flüchtlingspolitik“.



Valentin aus Bayern, Pauline aus Sachsen und Franziska aus dem Saarland unterhielten sich 18:00 Uhr mit der Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht aus Thüringen über das Thema „Jugend und die Deutsche Einheit“. Auch sie hat die Kritik der Schüler und Schülerinnen ernst genommen, dass das Thema zu stiefmütterlich in den Schulen behandelt wird.



Birte aus Bremen und Fabian aus Hamburg diskutierten 18:30 Uhr mit dem Ministerpräsidenten Thorsten Albig über das Thema „Bürgerbeteiligung“.



Dieser Tag war für alle DH-Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr aufregend und sehr gewinnbringend für ihr weiteres Leben.

Den Tag ließen wir auf der Festmeile ausklingen.



Am 3. Oktober 2014 ging es mit dem gesamten Gepäck zur Festmeile.



Am Vormittag konnten die Jugendlichen den Festakt auf der Festmeile verfolgen und sich an den vielzähligen Ständen über verschiedene Themen informieren und sich Anregungen für neue Projekte in ihren Schulen sowie für ihre Jugendfreizeiten holen.



14:30 Uhr waren unsere DH-Teilnehmerinnen und Teilnehmer live bei der Bundesratsamtsübergabe von Ministerpräsidenten Stephan Weil aus Niedersachsen an den Ministerpräsidenten Volker Bouffier aus Hessen dabei. Die Moderation hatte an diesem Tag Matthias Killing übernommen.

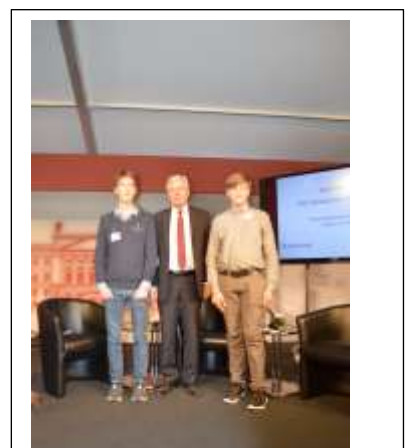


15:00 Uhr starteten Sophia aus Brandenburg, Philipp aus Hessen und Marco aus Bremen die Gesprächsrunde mit dem Ministerpräsidenten Volker Bouffier aus Hessen. Das Thema dieser Gesprächsrunde lautete „25 Jahre Mauerfall“. Der Ministerpräsident hatte sich nach der Gesprächsrunde noch Zeit für unsere DH-Teilnehmerinnen und Teilnehmer genommen, um mit ihnen außerhalb der geplanten Runde zu sprechen. Das war für alle ein Erlebnis.



Die Diskussionsrunde mit dem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann musste leider sehr kurzfristig abgesagt werden, da er am Vormittag Stuttgart nicht rechtzeitig verlassen konnte. Die Enttäuschung bei den Jugendlichen war groß.

Der Bremer Bürgermeister Jens Böhrnsen hatte aus diesem Grund seine Diskussionsrunde auf 15:30 Uhr vorgezogen. Jonas aus Bremen und Fabian aus Hamburg hatten sich auf das Thema „Schuldenbremse“ vorbereitet und sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt.



Mit dem ARD-Vorsitzenden Lutz Marmor diskutierten Paula aus Rheinland-Pfalz, Alina aus Baden-Württemberg und Jonas aus Niedersachsen 16:00 Uhr. Herr Marmor nahm sich sowohl vor dem Gespräch als auch danach Zeit, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Auch der Moderator Matthias Killing kam mit den DH-Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Backstagebereich.



Der Minister Olaf Lies aus Niedersachsen diskutierte mit Jonas aus Bremen, Paula aus Rheinland-Pfalz und Jonas aus Niedersachsen 17:30 Uhr über das Thema „Fracking“.



Die abschließende Diskussionsrunde führten Franziska aus Nordrhein-Westfalen, Sophia aus Brandenburg und Philipp aus Hessen 18:30 Uhr mit der Ministerin Sylvia Löhrmann aus Nordrhein-Westfalen. Das Thema dieser Diskussionsrunde lautete „Dreigliedriges oder integratives Schulsystem – Integration statt Selektion?“ Während dieser Runde kam es zu einer kleinen Zwischenunterbrechung. Eine Gruppe junger Menschen führten eine Protestaktion auf der Bundesratbühne durch und machten mit Sprechchöre und Bannern auf die Problematik „Islamischer Staat“ aufmerksam. Matthias Killing machte deutlich, dass sie in unserem demokratischen Land ihren

Protest hier äußern können und unterbrach die Diskussionsrunde, damit diese jungen Menschen ihren Protest äußern dürfen. Dank seiner hervorragenden und ruhigen Situationseinschätzung konnte nach dieser kurzen Zwischenpause die begonnene Diskussionsrunde fortgesetzt werden. Ministerin Sylvia Löhrmann lobte das couragierte Verhalten von Matthias Killing. Die Ministerin hatte sich danach auch noch Zeit für unsere DH-Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeit genommen.



Diese drei Tage waren nicht nur für die Jugendlichen eine Erfahrung für ihr weiteres Leben, sondern auch für das Förderprogramm. Einige Projektlehrkräfte aus verschiedenen Bundesländern konnten – dank ihrer Schulleitungen – auch an dieser Veranstaltung teilnehmen. Alle – Jugendlichen, Lehrkräfte, Diskussionspartner und ich - waren begeistert.

2015 wird es weitergehen. Hierzu werde ich im November/Dezember 2014 nach Berlin fahren, um mit den Planungen zu beginnen und mit weiteren Kooperationspartnern zu sprechen. In Bremen wird der Weser Kurier mit Jonas aus Bremen in den nächsten Tagen ein Gespräch führen.

Danken möchte ich den Schulbehörden (insbesondere der Senatorin für Bildung Bremen) der einzelnen Bundesländer, den Schulleitungen und den Projektleitungen, dem Besucherdienst im Landtag Magdeburg, dem Bremer Bürgermeister und dem DH-Team für die Unterstützung.

Bis 2015!!!

